

Profi- und Hobbytänzer trainierten im Kleinwalsertal

Für einige Stunden dem Alltag entfliehen, den Stress einfach „wegtanzen“. Unbeschwertheit, Lebensfreude und neue Energie tanken und zudem etwas für die Fitness tut. Beim Tanzen kann man richtig „abschalten“.

Fast unbemerkt trainierten im Kleinwalsertal Profi- und Hobbytänzer aus der Schweiz. 10 Paare feilten Anfang September an ihrer Tanztechnik. Weitere 14 Paare, eingeteilt in 2 Gruppen, trainierten vor kurzem im Kleinwalsertal. „Hier im Kleinwalsertal sind wir bestens versorgt, haben beste Bedingungen und die herrliche Landschaft noch dazu, was will man mehr“, so die beiden Tanzlehrer Rita Pauli Rathbone und Brad Rathbone. Im Naturhotel bei Familie Kessler waren die leidenschaftlichen Tänzer untergebracht und man konnte ihnen einiges abschauen. „Das sieht alles so leichtfüßig aus, wenn die Paare über das Parkett schweben“, so ein interessierter Beobachter.

Bei den Profitänzern waren die Schweizer Vize-Meister mit dabei. Sie trainierten für die nächsten anstehenden Tanzturniere. Täglich wurden im Walserhaus Übungseinheiten abgehalten.

Rita und Brad Rathbone sind diplomierte Tanzlehrer. Sie waren Schweizer Meister der Senioren in den Standardtänzen in den Jahren 1998, 1999, 2000 und 2001. Seit einigen Jahren unterrichten sie von der Grundstufe bis zum Hobbytänzer alle, die tanzen lernen wollen. Neben der Tätigkeit als Tanzlehrer für Gesellschaftstänze sind die beiden auch Tanzsporttrainer für Turnieranzpaare. Alle Teilnehmer waren sich einig: „Im nächsten Jahr kommen wir wieder ins Kleinwalsertal“.

JM



Begeisterte Tänzer feilten an ihrer Tanztechnik.

Bild: Jockl Metzger